

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Montag, dem 20.10.2014, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmer:

Vorsitzende

Josefine Hinrichs

Mitglieder des Ausschusses

Mark Gröber

Erhard Hennig-Weltzien

Gundolf Oetje

Wolfgang Seeger

Hiltrud Engler

Uwe Hilgen

Torsten Pophanken

Thomas Apitzsch

Beratende Ausschussmitglieder

Monika Wiemken vom Kreissportbund Ammerland e.V.

Gäste

Anja Rink vom Veranstaltungsforum Edewecht

Von der Verwaltung

Petra Lausch

Bürgermeisterin (BMin)

Kerstin Borm

Gleichstellungsbeauftragte

Petra Knetemann

Gemeindeverwaltungsoberrätin (GVORin)

Sven Temmen

Gemeindeamtmann (GA)

Andre Wilken

Gemeindehauptsekretär (GHS), zugleich als Protokollführer

TAGESORDNUNG

- A. **Öffentlicher Teil**
 1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 01.04.2014
 4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
 - 4.1. OLB-Kinderkonzert
 - 4.2. Termine
 - 4.3. Antrag VfL Edewecht
 5. Einwohnerfragestunde

6. TSV Klein Scharrel e.V.
Antrag auf Zuschuss zur Anschaffung von Judomatten und weiterer
Ausstattung für die Turnhalle in Klein Scharrel
Vorlage: 2014/FB II/1701
7. SV Friedrichsfehn e.V.
Sanierung der Leichtathletikanlage
Vorlage: 2014/FB II/1702
8. Rassekaninchenzuchtverein Edeweicht I 8
Geflügelzuchtverein Edeweicht e.V.
Antrag auf Zuschuss zur Erneuerung einer Lichtenanlage
Vorlage: 2014/FB II/1703
9. Ortsbürgerverein Scheps e.V.
Antrag auf Verlegung eines Starkstromanschlusses auf dem Dorfplatz in
Osterscheps
Vorlage: 2014/FB II/1704
10. Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edeweicht
Erlass einer Richtlinie
Vorlage: 2014/FB II/1705
11. Städtepartnerschaften
Antrag der CDU-Ratsfraktion
Vorlage: 2014/FB II/1706
12. Fischereivereine Edeweicht und Scheps
Sachstand
Vorlage: 2014/FB II/1707
13. Kulturarbeit der Gemeinde Edeweicht
Konzeption
Vorlage: 2014/FB II/1708
14. Edewechter Herbstmarkt
Vorlage: 2014/FB II/1709
15. Veranstaltungsforum Edeweicht
Bericht über die durchgeführte Marktpartie 2014
Ausblick Weihnachtsmarkt 2014
Vorlage: 2014/FB II/1710
16. TSV Klein Scharrel
Schaffung von weiteren Umkleideräumen
Vorlage: 2014/FB II/1711
17. SSV Jeddelloh II
A) Sachstand - neuer Trainingsplatz
B) Überprüfung des Stadions
Vorlage: 2014/FB II/1712
18. TSG Husbäke e.V.
Gewährung einer Zuwendung für die Anschaffung von Hallen-Schonplatten
Vorlage: 2014/FB II/1713
19. Anfragen und Hinweise
20. Einwohnerfragestunde
- 20.1. Anfrage Ampelschaltung Brücke/B 401 in Jeddelloh II
- 20.2. Anfrage Beleuchtung zwischen Tennishalle und Schützenhofstraße
- 20.3. Tempolimit an der Straße "Fuhrkenscher Grenzweg"
21. Schließung der Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende (AV) Hinrichs eröffnet die Sitzung um 18.02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt sie die Vertreterin des Kreissportbundes Ammerland, Frau Wiemken, Bürgermeisterin Petra Lausch, Anja Rink vom Veranstaltungsforum Edewecht, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und alle Zuhörer.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Hinrichs stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. AV Hinrichs berichtet, dass der Tagesordnungspunkt 18 der TSG Husbäke e.V. (Gewährung einer Zuwendung für die Anschaffung von Hallen-Schonplatten) zurückgestellt wird.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 01.04.2014

Das Protokoll des Sport- und Kulturausschusses vom 01.04.2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

TOP 4.1:

OLB-Kinderkonzert

Das OLB-Kinderkonzert am 19.10.2014 in der Aula der Außenstelle des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht in Edewecht war ein voller Erfolg. Mehr als 250 Zuhörer lauschten dem Auftritt der SchepSingers, die Unterstützung durch den Kinderliedermacher Robert Metcalf und seiner Band erhielten.

TOP 4.2:

Termine

- a) Am 25.10.2014 & 26.10.2014 findet auf dem Hof von Anke und Brun zu Jeddelloh in Jeddelloh I die Kaninchenschau des Rassekaninchenzuchtvereins Edewecht I 8 statt.
- b) Am 25.10.2014 findet in der Zeit von 11.00 Uhr – 17:00 Uhr eine Typisierungsaktion in der Grundschule Edewecht statt.
- c) Am 26.10.2014 findet ab 14:30 Uhr der Sängernachmittag der Singgemeinschaft Süddorf/Edewechterdamm im Gasthof zum Goldenen Anker statt.

- d) Am 26.10.2014 findet ab 14:30 Uhr das Herbstfest der Volksmusik in der Aula der Außenstelle des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht in Edewecht statt.
- e) Am 31.10.2014 spielt ab 20:00 Uhr das Trio Vacanza in der St. Nikolai-Kirche auf Einladung der Kunstfreunde Edewecht.
- f) Am 01.11.2014 & 02.11.2014 findet die Ausstellung des Geflügelzuchtvereins Edewecht e.V. auf dem Hof von Anke und Brun zu Jeddelloh in Jeddelloh I statt.
- g) Am 07.11.2014 haben die Kanaal-Komödianten aus Jeddelloh II die Premiere ihres neuen Stückes im Gasthof zum Goldenen Anker. Weitere Aufführungen finden am 14.11.2014, 15.11.2014, 21.11.2014, 22.11.2014, 28.11.2014 und 30.11.2014 statt.
- h) Am 23.11.2014 ab 20:00 Uhr findet ein Konzert der Percussion Posaune auf Einladung der Edewechter Kunstfreunde in der Aula der Astrid-Lindgren-Schule statt.
- i) Am 24.11.2014 wird dieses Konzert in der Astrid-Lindgren-Schule für die Schüler erneut gespielt.
- j) Am 28.11.2014 ab 19:30 Uhr geben die "Tenöre4you in Concert" in der Christuskirche in Edewecht auf Einladung des Kulturbüros ein Konzert.
- k) Am 29.11.2014 findet wieder der Weihnachtsmarkt an der Turnhalle in Jeddelloh II statt.
- l) Am 29.11.2014 findet ab 20:00 Uhr das Stiftungsfest des MGV Sängerrunde in der Gaststätte "Schützenhof" in Edewecht statt.
- m) Am 30.11.2014 findet der Weihnachtsmarkt beim Landhaus in Friedrichsfehn statt.

TOP 4.3:

Antrag VfL Edewecht

BMin Lausch teilt mit, dass am 14.10.2014 ein Antrag des VfL Edewecht e.V. eingegangen ist. Die Tischtennisabteilung bittet um einen Zuschuss für Neuanschaffungen der Tischtennisabteilung. Der Antrag wird dem Sport- und Kulturausschuss in seiner Frühjahrssitzung zur Beratung vorgelegt werden.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 6:

TSV Klein Scharrel e.V.

Antrag auf Zuschuss zur Anschaffung von Judomatten und weiterer Ausstattung für die Turnhalle in Klein Scharrel

Vorlage: 2014/FB II/1701

GHS Wilken erläutert die Beschlussvorlage. Frau Wiemken führt aus, dass eine genaue Zuschusshöhe seitens des Kreissportbundes nicht benannt werden kann, da dieses immer von der Anzahl der eingehenden Anträge abhängig ist.

Ohne weitere Aussprache fasst der Sport- und Kulturausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Für die Beschaffung neuer Judomatten und Sportartikel für die Turnhalle in Klein Scharrel wird dem Verein TSV Klein Scharrel e.V. ein Zuschuss bis zur Höhe eines Drittels der Kosten, somit maximal 600 Euro, gewährt. Sofern der Verein weitere Zuschüsse einwerben kann, wird der Zuschuss nur bis zur Höhe des offenstehenden Differenzbetrages gewährt. Die notwendigen Finanzmittel sind über den Haushalt 2015 zur Verfügung zu stellen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 7:

SV Friedrichsfehn e.V.

Sanierung der Leichtathletikanlage

Vorlage: 2014/FB II/1702

GHS Wilken erläutert die Beschlussvorlage.

Ohne weitere Aussprache fasst der Sport- und Kulturausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der Leichtathletikanlage in Friedrichsfehn wird als notwendig erachtet. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten auszuschreiben. Die Ergebnisse der Ausschreibung sind dem Verwaltungsausschuss sodann direkt zur Beratung und ggfs. Entscheidung vorzulegen und die notwendigen Finanzmittel von voraussichtlich 13.400 Euro im Haushalt 2015 einzuplanen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 8:

Rassekaninchenzuchtverein Edeweicht I 8

Geflügelzuchtverein Edeweicht e.V.

Antrag auf Zuschuss zur Erneuerung einer Lichtenanlage

Vorlage: 2014/FB II/1703

GHS Wilken erläutert die Beschlussvorlage. RH Seeger regt an, die Mittel bereits in 2014 zur Verfügung zu stellen, damit die Lichtenanlage bereits für die diesjährigen Schauen genutzt werden kann. BMin Lausch führt aus, dass die Schauen bereits an den kommenden zwei Wochenenden stattfinden und eine Umsetzung schwerlich möglich sei.

RH Oetje stellt fest, dass es sich um eine fest installierte Lichtenanlage handelt und diese in einem privaten Gebäude eingebaut wird. Er fragt an, ob eventuell ein Vertrag mit der Familie zu Jeddelloh zu schließen sei, um die Besitzverhältnisse zu klären. GVORin Knetemann führt aus, dass das Geld den Vereinen zur Verfügung gestellt wird und diese als Auftraggeber auftreten werden. Die Rechnung ist der Verwaltung sodann vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Für die notwendige Erneuerung der Lichtenanlage zur Durchführung von Tierschauen werden Finanzmittel in Höhe von 1.900 € als Zuwendung an die beantragenden Vereine bewilligt. Die notwendigen Finanzmittel werden über den Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt. Die Vereine haben die ordnungsgemäße Verwendung der Finanzmittel unverzüglich nachzuweisen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 9:

Ortsbürgerverein Scheps e.V.

Antrag auf Verlegung eines Starkstromanschlusses auf dem Dorfplatz in Osterscheps

Vorlage: 2014/FB II/1704

GHS Wilken erläutert die Beschlussvorlage.

Ohne weitere Aussprache fasst der Sport- und Kulturausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Für die Verlegung eines Starkstromanschlusses auf dem Dorfplatz in Osterscheps werden Finanzmittel in Höhe von 5.283,54 € außerplanmäßig gem. § 117 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 10:

Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edewecht

Erlass einer Richtlinie

Vorlage: 2014/FB II/1705

GVORin Knetemann erläutert die Beschlussvorlage. RH Seeger lobt die vom Ausschuss gewünschte Einarbeitung der Seniorenarbeit und der Regelung zur Gewährung von Bürgschaften für die Sportvereine.

Beschlussvorschlag:

Dem Erlass der Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edewecht in der vorgelegten Form wird hiermit zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 11:

Städtepartnerschaften

Antrag der CDU-Ratsfraktion

Vorlage: 2014/FB II/1706

RH Oetje führt aus, dass die Gemeinde Edewecht derzeit drei Partnerstädte/-gemeinden hat. Dies sind die Gemeinde Wusterhausen, die Stadt Krosno und die

Gemeinde Czermin. Es stellt sich die Frage, wie diese Partnerschaften zukünftig gepflegt werden sollen. Gegenseitige Besuche finden nur sporadisch statt. Eventuell könnten hier Schulen, Vereine oder die Feuerwehren eingebunden werden. Hier wäre eine finanzielle Unterstützung nötig. Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 sollten jeweils 5.000,00 € bereitgestellt werden.

BMin Lausch berichtet, dass 2009 versucht wurde, insbesondere mit den polnischen Partnergemeinden auf Vereinsbasis in einen kulturellen Austausch zu kommen. Leider kam die Gründung eines Partnerschaftsvereins nicht zustande. Verschiedene Versuche über Initiativen der Feuerwehr Edewecht, wieder in einen regelmäßigen Austausch zu gelangen, schlugen ebenfalls fehl.

GVORin Knetemann erklärt, dass es sich um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde handelt. Diese Aufgabe wird derzeit nur durch die Tätigkeiten der Verwaltung bzw. der Behördenleitung "am Leben" gehalten. Innerhalb der Verwaltung stehen hierfür jedoch keine zeitlichen und personellen Ressourcen zur Verfügung, um die bestehenden Partnerschaften mit neuem Leben zu erfüllen und zu begleiten. Sofern gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion diese Aufgabe intensiviert werden soll, bedarf es neben der Einplanung von Finanzmitteln auch der Schaffung von personellen Ressourcen, die in Anbetracht der herrschenden Aufgabenfülle in der Verwaltung nicht aus dem vorhandenen Personal geschöpft werden können.

Nach weiterer Aussprache erfolgt von RH Seeger der Vorschlag, noch einmal einen Versuch zu starten, die Partnerschaften mit neuem Leben zu füllen. Hierfür sollen die finanziellen Mittel für die kommenden zwei Jahre bereitgestellt werden. Sodann ist erneut hierüber zu beraten und ggfs. zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Ein Richtlinienentwurf wird zu einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses erarbeitet werden. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € jährlich werden für die Jahre 2015 und 2016 zur Verfügung gestellt. In 2016 ist hierüber erneut zu entscheiden.

- einstimmig beschlossen -

TOP 12:

Fischereivereine Edewecht und Scheps

Sachstand

Vorlage: 2014/FB II/1707

GVORin Knetemann berichtet, dass der Auftrag an die Verwaltung erteilt wurde, die Nutzung der gemeindlichen Gewässer neu zu beordnen. Verschiedene Gespräche haben nunmehr stattgefunden, zuletzt auch unter Einbindung des Landesfischereiverbandes. Als Ergebnis hieraus erfolgte eine Einigung über die künftige Nutzung der gemeindeeigenen Gewässer. Eine gemeinsame Befischungsordnung wird erarbeitet. Man befindet sich auf einem guten Weg.

Weiterhin teilt GVORin Knetemann mit, dass der Fischereiverein Scheps zukünftig Räume in der Grundschule Osterscheps nutzen kann.

RF Engler erklärt, dass die Nutzung der gemeindeeigenen Gewässer aus ökologischer Sicht gesehen werden müsse. Die Beschilderung wird als störend empfunden. Die Ausstattung der Wege an der Edewechter Tonkuhle mit Holzhäcksel ist als unnötig anzusehen. Auch wird gegen den Riesenknöterich nicht genug

unternommen. Die Gemeinde Edewecht sollte hier wieder federführend agieren. Dies sei ein Thema für den Umweltausschuss.

BMin Lausch bittet um genau Angaben, wo die Beschilderung als störend empfunden wird. Weiterhin ist eine Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Gewässer durch die Gemeinde Edewecht ohne zusätzliches Personal für den Bauhof nicht leistbar.

GVORin Knetemann gibt den Hinweis, dass es sich zu 99 % um Regenrückhaltebecken handelt, die als Funktionsgewässer anzusehen sind und daher nicht für eine ökologische Bepflanzung geeignet sind.

RH Oetje ergänzt, dass eine gewisse Beschilderung notwendig sei. Die Ausstattung der Wege mit Holzhäckseln als Naturprodukt sei gut und richtig gewesen. Die Aufgaben der Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Gewässer seien durch den Bauhof nicht leistbar.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

TOP 13:

Kulturarbeit der Gemeinde Edewecht

Konzeption

Vorlage: 2014/FB II/1708

Gleichstellungsbeauftragte Borm führt die Beschlussvorlage aus.

AV Hinrichs weist darauf hin, dass darauf zu achten sei, dass den kulturell engagierten Vereinen nicht die Arbeit durch das Kulturbüro aus den Händen genommen wird. Deren Arbeit sei gut und wichtig zugleich.

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Konzeption zur weiteren Arbeit des Kulturbüros der Gemeinde Edewecht wird genehmigt. Zur Durchführung und Mitfinanzierung von eigenen kulturellen Projekten, Veranstaltungen und Angeboten des Kulturbüros werden ab dem Haushaltsjahr 2015 ff. jährlich Finanzmittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 14:

Edewechter Herbstmarkt

Vorlage: 2014/FB II/1709

GVORin Knetemann erläutert die Beschlussvorlage. RH Oetje fragt an, ob ein Herbstmarkt überhaupt durchzuführen sei. GVORin Knetemann erklärt, dass laut Marktsatzung des Landkreises Ammerland der Herbstmarkt dort integriert ist. Die geplanten Gespräche seien abzuwarten. Sodann könne ein entsprechender Beschluss gefasst werden und eine Mitteilung an den Landkreis Ammerland erfolgen, um die Marktsatzung zu ändern.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein neues Konzept für den Edewechter Herbstmarkt zu erarbeiten.

- einstimmig beschlossen -

TOP 15:

Veranstaltungsforum Edewecht

Bericht über die durchgeführte Marktpartie 2014

Ausblick Weihnachtsmarkt 2014

Vorlage: 2014/FB II/1710

GVORin Knetemann erläutert die Berichts- und die Beschlussvorlage. RH Seeger lobt die Arbeit des Veranstaltungsforums und die Marktpartie 2014. Er stört sich an der Formulierung, dass die Defizitabdeckung in Höhe von 20.000,00 € als Einnahme des Vereins dargestellt wird. GVORin Knetemann führt hierzu aus, dass man diese Zahlung aus Sicht des Vereins sehen müsse und diese dort als Einnahme darzustellen sei.

RH Aplitzsch erklärt, dass viele Dinge als einmalige Anschaffung für den Start des Veranstaltungsforums zu sehen sind und das Defizit im kommenden Jahr kleiner sein wird. Weiterhin ist der Edewechter Weihnachtsmarkt immer ein Highlight im Veranstaltungskalender gewesen. Es war immer eine Veranstaltung für alle Bürger und kein Konsumrausch.

RH Seeger führt aus, dass für beide Veranstaltungen eine Defizitabdeckung in Höhe von 40.000,00 € zur Verfügung steht. Sollte die verbleibende Summe nicht ausreichen, so ist im Sport- und Kulturausschuss erneut darüber zu beraten.

RH Oetje erkundigt sich, ob die noch anzuschaffenden Dinge (z.B. Buden) auch für andere Vereine nutzbar sind. GVORin Knetemann antwortet, dass sich diese Dinge im Eigentum der Gemeinde Edewecht befinden werden und eine Nutzung für andere Veranstaltungen durchaus denkbar wäre.

Sodann gibt Anja Rink vom Veranstaltungsforum einen kurzen Ausblick auf den kommenden Weihnachtsmarkt. Er wird auf dem Marktplatz stattfinden. Es soll ein Markt von Edewechtern für Edewechter werden. Es werden Buden und die bereits bekannten Pagodenzelte wieder aufgestellt. Es wird ein Kaffeezelt geben und ein Zelt, in dem Spielmöglichkeiten für Kinder angeboten werden. Mitten auf dem Platz wird eine Feuerschale für eine gemütliche Atmosphäre sorgen. Auch ein Karussell wird aufgebaut und natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Die Preise sollen moderat sein und sich nicht nur an der Gewinnerzielungsabsicht orientieren. Viele Edewechter Vereine werden sich beteiligen und auch handwerkliche Kunst wird wieder eine Rolle spielen.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Gemeinde Edewecht gewährt einen festen Zuschuss zur Ausrichtung des diesjährigen Weihnachtsmarktes auf der Basis der Kulturförderrichtlinie in Höhe von 10.000 Euro. Darüber hinaus übernimmt die Gemeinde Edewecht eine Defizitabdeckung in Höhe von bis zu 8.200 Euro für den Fall, dass die erzielten Überschüsse nicht zur Kostendeckung ausreichen. Die Mittel sind außerplanmäßig gem. § 117 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz zur Verfügung zu stellen. Einen Verwendungsnachweis über die Ausgaben und Einnahmen der Veranstaltung hat der beauftragte Verein „Veranstaltungsforum Edewecht e.V.“ hierfür vorzulegen.*
- 2. Für einmalige Anschaffungen von notwendigen Ausstattungen werden Haushaltsmittel in Höhe von 13.500 Euro einmalig außerplanmäßig gem. § 117 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz zur Verfügung gestellt. Die hierüber beschafften Ausstattungsgegenstände stehen im Eigentum der Gemeinde Edewecht und werden dem Verein „Veranstaltungsforum Edewecht*

e.V.“ auf der Basis einer noch abzuschließenden Vereinbarung unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 16:

TSV Klein Scharrel

Schaffung von weiteren Umkleideräumen

Vorlage: 2014/FB II/1711

GVORin Knetemann erläutert die Beschlussvorlage. Weiterhin ergänzt sie, dass nunmehr ein weiterer Termin vor Ort stattgefunden hat. Der Verein wurde informiert, dass 1/3 Drittel der Investitionssumme durch den Verein zu leisten ist (z.B. finanzielle Mittel und/oder Eigenleistungen). Im Verein wird man sich nun Gedanken über mögliche Finanzierungsmöglichkeiten machen und sodann wieder auf die Gemeindeverwaltung zukommen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag und der Bedarf des TSV Klein Scharrel wird zur Kenntnis genommen und grundsätzlich positiv begleitet. Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist mit dem Verein zu erarbeiten. Die Maßnahme wird daher zunächst in die Prioritätenliste der Gemeinde Edewecht unter Stufe III – notwendige Maßnahmen erfasst. Dem Fachausschuss ist die Maßnahme nach Klärung der Finanzierung erneut zur Beratung vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 17:

SSV Jeddelloh II

A) Sachstand - neuer Trainingsplatz

B) Überprüfung des Stadions

Vorlage: 2014/FB II/1712

GVORin Knetemann erläutert die Berichts- und die Beschlussvorlage. RH Oetje erklärt, dass das Stadion an der Wischenstraße im Falle eines Aufstieges so herzurichten ist, dass ein Regionalligaspielbetrieb dort möglich ist. GVORin Knetemann berichtet, dass abzuwarten sei, was seitens des NOFV dem Verein und der Gemeinde Edewecht in das Pflichtenheft geschrieben wird. RH Seeger schlägt vor, direkt vor dem Verwaltungsausschuss am 25.11.2014 um 17:00 Uhr eine Sitzung des Sport- und Kulturausschusses durchzuführen und die Thematik dort erneut zu beraten.

Beschlussvorschlag:

- a) *Der Bericht zum derzeitigen Sachstand des Prüfungsverfahrens zum Antrag auf Schaffung eines Trainingsplatzes wird zur Kenntnis genommen.*
- b) *Die Verwaltung wird beauftragt, die Anforderungen an die Regionalligatauglichkeit des Stadions an der Wischenstraße zu ermitteln und entsprechend zu kalkulieren. Die Ergebnisse sind dem Sport- und*

Kulturausschuss in seiner Sitzung am 25.11.2014, 17:00 Uhr zur erneuten Beratung vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 18:

TSG Husbäke e.V.

Gewährung einer Zuwendung für die Anschaffung von Hallen-Schonplatten

Vorlage: 2014/FB II/1713

Antrag wurde zurückgestellt.

- zurückgestellt -

TOP 19:

Anfragen und Hinweise

Keine Anfragen und Hinweise.

TOP 20:

Einwohnerfragestunde

TOP 20.1:

Anfrage Ampelschaltung Brücke/B 401 in Jeddelloh II

Gerhard Meyer fragt an, ob die aktuelle Ampelschaltung an der Brücke/B 401 so gewollt sei, wie sie sich momentan darstellt. BMin Lausch antwortet hierauf, dass sich diese Ampelschaltung nicht auf den Neubau der Fußgängerbrücke beziehe, sondern im Zusammenhang mit Sanierungsarbeiten an der B 401 stehe.

Nachrichtlich: Die Aussage muss dahingehend geändert werden, dass sich die Ampelschaltung nur auf den Brückenneubau in Jeddelloh II bezieht.

TOP 20.2:

Anfrage Beleuchtung zwischen Tennishalle und Schützenhofstraße

Ernst Böhmann berichtet, dass eine Beleuchtung zwischen der Tennishalle und der Schützenhofstraße notwendig sei. BMin Lausch erklärt, dass dies bereits geprüft wurde und die Installation einer Beleuchtung hohe Kosten verursachen würde. Sie sagt zu, diese Anfrage an den zuständigen Straßen- und Wegeausschuss weiterzuleiten.

TOP 20.3:

Tempolimit an der Straße "Fuhrkenscher Grenzweg"

Jens Bölts weist darauf hin, dass an der Straße Fuhrkenscher Grenzweg trotz des dort entstehenden Baugebietes noch Tempo 70 km/h erlaubt sei. Dies sei momentan ein Gefahrenpunkt. Er regt an, ein Tempolimit 50 km/h anzustreben. BMin Lausch sagt zu, diese Anregung an den zuständigen Landkreis Ammerland weiterzuleiten.

TOP 21:
Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Hinrichs schließt die Sitzung um 19:46 Uhr mit einem Dank an alle Beteiligten für die rege Mitarbeit.

Josefine Hinrichs
Vorsitzende

Petra Lausch
Bürgermeisterin

Andre Wilken
Protokollführer